

Dobler-Wahl
0203 2832664
p.dobler-wahl@stadt-duisburg.de

Pressegespräch am 26.03.2009

32. Duisburger Akzente „Bosporus – Tor der Kulturen“

Literaturprogramm der Stadtbibliothek Duisburg

Die Stadtbibliothek Duisburg bildet einen wichtigen Bestandteil der Literatur- und Kulturversorgung Duisburgs und gehört zu den am stärksten genutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen. 1,4 Mio Besucher und 2,9 Mio Ausleihungen im zurückliegenden Jahr 2008 zeigen eine starke Verwurzelung der Duisburgerinnen und Duisburger mit ihrer Bibliothek. Sie ist öffentlich zugänglich für alle sozialen Schichten und für alle Altersstufen. Neben den bekannten Angeboten von Literatur und weiteren Medien steht die Stadtbibliothek auch für die Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz, Weiterbildung und Leseförderung. Immer mehr liegt dabei auch der Fokus auf speziellen Angeboten für Menschen mit Migrationshintergrund.

Rund 2,5 Millionen Menschen türkischer Herkunft leben in Deutschland. In Duisburg geht man von rund 125.000 Menschen mit Migrationshintergrund aus. Die größte Gruppe ist die mit türkischen Wurzeln. Als eine der ersten Öffentlichen Bibliotheken baute die Stadtbibliothek Duisburg ein Medienangebot für türkische Migranten auf. Der seit den 1980er Jahren jährlich gewachsene Bestand führte mittlerweile zu der größten türkischsprachigen Bibliothek in Deutschland und erfüllt Vorbildfunktion für das gesamte öffentliche Bibliothekswesen.

Zu den diesjährigen 32. Duisburger Akzenten bietet die Stadtbibliothek Duisburg ein vielfältiges Literatur- und Kulturprogramm an. Unter dem Titel „Bosporus – Tor der Kulturen“ liegt der Schwerpunkt des Programms auf der Türkei. Neben bekannten und preisgekrönten Autorinnen und Autoren laden Kabarett und Musik zu einem abwechslungsreichen Veranstaltungszyklus ein.

Die Ausstellung „Die Türkische Bibliothek“ in der Galerie im Treppenhaus der Zentralbibliothek begleitet ab 24. April die literarischen Akzenteveranstaltungen. Sie informiert über Klassiker, Erzählungen, Essays sowie junge Lyrik der türkischen Moderne seit Beginn des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden.

Den Lesereigen zu den diesjährigen Akzenten eröffnet am Montag, 27. April Lale Akgün, promovierte Psychologin und seit 2002 Mitglied des Deutschen Bundestages. Mit der Lesung aus ihrem Buch „Tante Semra im Leberkäseland“ erlaubt sie humorvolle Einblicke in ihre türkisch-deutsche Familie. Am Donnerstag, 30. April folgt die Lesung des anlässlich der Buchmesse 2008 vorgestellten Werkes von Ahmet Hamdi Tanpınar „Das Uhrenstellinstitut“. Recai Hallaç, Rezitator und langjähriger Schauspieler am Theater an der Ruhr wird in deutscher und türkischer Sprache lesen. Eine Einführung in Leben und Werk des 1962 verstorbenen Schriftstellers gibt der Münchener Prof. Dr. Christoph K. Neumann.

Mario Levi, Träger des angesehenen Yunus-Nadi-Literaturpreises ist am Samstag, 2. Mai in der Stadtbibliothek zu Gast. Er wird aus seinem Roman „Istanbul war ein Märchen“ lesen. Barbara Yurtdas, die selbst viele Jahre in Istanbul gelebt hat, führt durch die Veranstaltung. Alle Freunde des Kabarets sind eingeladen, am Montag, 4. Mai mit Fatih Çevikkollu den „Moslem-TÜV“ zu erleben. Cevikkollu ist Träger des renommierten Pantheon Preises. Auch Yadé Kara ist eine mehrfach ausgezeichnete Autorin, die am Mittwoch, 6. Mai aus ihren Großstadtromanen „Selam Berlin“ und „Cafe Cyprus“ lesen wird.

Das Akzente- Literaturprogramm beschließen dann am Sonntag 10. Mai die Kulturtechniker mit ihrer musikalischen Hommage an Nazim Hikmet. Grundlage des „Hikmet special project“, einem elektronischen Lesekonzert mit europäisch-anatolischer Fusion-Music, ist Hikmets Roman „Die Romantiker“.

Alle Veranstaltungen finden in der Zentralbibliothek, Düsseldorfer Str. 5-7, 47051 Duisburg-Mitte statt. Beginn der Veranstaltung ist jeweils 20:00 Uhr. Karten für alle Veranstaltungen der Stadtbibliothek sind ab sofort an der Erstinformation der Zentralbibliothek erhältlich.

Erstmalig in diesem Jahr besteht die Möglichkeit, sich anhand einer Videoinformation über das Literaturangebot der Stadtbibliothek Duisburg zu informieren. Der Film ist auf www.duisburger-akzente.de unter der Rubrik „LitVideo“ abrufbar.